

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)



- *Zuwachs im Presbyterium*
- *Weihnachten*
- *Johanniskantorei*



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen





- 3 Begrüßung
- 4 Weihnachten
- 6 Baufreizeit 2024
- 8 Parapar e. V. – Bangladesch
- 9 Aus dem Presbyterium
- 13 Klimahelden im Alltag
- 14 Weltgebetstag 2025
- 16 Leib & Seele
- 17 Alpha-Kurs/Männerkreis
- 18 Johanniskantorei
- 20 Kirchenpatenschaft
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Gottesdienste
- 36 Lokalteil: Stadt
- 38 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
- 42 Lokalteil: Künsebeck
- 52 Adressen | Impressum

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein.
Seht auf des Lichtes Schein.

Kennen Sie dieses Lied? Bestimmt, oder?!
Es stammt aus dem Jahr 1972. Der Hamburger Religionspädagoge Wolfgang Longardt (der übrigens erst vor ein paar Jahren verstorben ist) hat es gedichtet. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich es in der Grundschule gesungen habe, begleitet von Blockflötenklängen.

Eine Kerze ist noch kein Licht. Sie kann ein Licht werden. Es fehlt nur noch das Feuer, mit dem die Kerze angezündet werden muss. – So ist es auch mit uns Menschen. Es gibt viele »Kerzen« und wenige »Lichter«. Kerzenmenschen haben oft sogar eine christliche Erziehung gehabt, sind religiös interessiert, besuchen den ein oder anderen Gottesdienst und singen auch christliche Lieder. Alles ist da, aber das Feuer fehlt. Das Feuer der Liebe, das Feuer des Geistes Gottes macht die Kerze erst zu einem Licht und lässt sie im Glauben brennen.

Die schönste Kerze nützt nichts in der Dunkelheit. Aber das kleinste Licht verbreitet Helligkeit und Wärme. Christliche Erziehung und religiöse Beziehung in allen Ehren. Sie sind gut. Aber das wirklich wichtige ist die persönliche Beziehung zu Jesus, dem Licht der Welt, durch Glauben und in der Liebe.



Die Adventszeit ist eine Zeit, in der wir uns wieder neu »entzünden« lassen können. In der wir wieder neu beten lernen: »Herr, entzünde in mir das Feuer des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Jesus Christus, Du Licht der Welt, lass es doch in meinem Herzen hell werden.« Wie Paul Gerhardt in einem bekannten Adventslied betet: »O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei [= entzünde mich], damit was dich ergötze mir kund und wissend sei.« (EG 11)

Nutzen wir doch diese Wochen, um wieder neu dem lebendigen Heiland zu begegnen: in Gottesdiensten, Andachten, Adventsgeschichten, Liedern und auch dem persönlichen Bibellesen.

Eine brennende Kerze kann dann auch andere anzünden und das Licht weitergeben. Also, lasst Euch entzünden und dann: Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet Euch nicht! Gott hat Euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.

Ihr Pastor

Nilsai Hamilt

Mit Weihnachten auf dem Weg

Die Lage der Welt bewegt uns sehr. In diese Zeiten hinein hören wir wieder die Weihnachtsbotschaft. Die Nachricht, dass Gott mit seiner Liebe einbricht in unsere Welt und es heller macht in der Dunkelheit – mit Friedenshoffnung, mit Zuversicht, mit einem Kind, das so klein und schwach daher kommt und doch die Kraft hat, die Herzen der Menschen zu bewegen und uns auf einem guten Weg zu führen.

Wir wünschen Ihnen für den Weg durch die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit, dass Sie die Hoffnung entdecken, die mit Jesus in die Welt kommt. Dass Sie wahrnehmen und in sich aufnehmen, dass Gott uns und unsere Welt nicht vergessen hat, sondern sich selbst auf den Weg macht, um uns nahe zu sein und um uns die Kraft zu geben, die wir brauchen.

Wir freuen uns, Sie im Advent in unseren Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen zu begrüßen. Auf diesen ersten Seiten des Gemeindebriefs finden Sie Gedanken, Anregungen und Inspirationen, die Sie mit auf Ihren Weg durch die Advents- und Weihnachtszeit nehmen können.



Tim Henselmeyer

Ich Steh an deiner Krippe hier ...

Ich darf mich dazu gesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazu gesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

Tina Willms



Besuchsaktion am Heiligen Morgen

Auch dieses Jahr besuchen wir am Heiligen Morgen wieder von 10 bis 12 Uhr geflüchtete Familien, Menschen im Altenheim Eggeblick, in der Wohnstätte Stodiekshof, in der Justizvollzugsanstalt und im Haller Krankenhaus. Wir singen Weihnachtslieder, unterhalten uns mit den Menschen und überreichen ihnen einen kleinen Weihnachtsgruß. Die Menschen freuen sich oft sehr über unseren Besuch, und auch wir werden durch die Begegnungen reich beschenkt.

Wir treffen uns am 24.12. um 10 Uhr am Jugendheim (Martin-Luther-Str. 5), starten mit einer kleinen Andacht und teilen uns dann in Gruppen auf.

Herzliche Einladung!

Bernd Eimterbäumer

Heilige Nacht

Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.

Weil die Welt und ihr
unwägbares Morgen

bei diesem Kind in
guten Händen ist.

Tina Willms

Monatspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Zweite Baufreizeit auf Burg Finstergrün in Österreich

Die Burg Finstergrün im österreichischen Lungau ist das Freizeitheim Nummer eins der Evangelischen Jugend Österreich. Unzählige Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen verbringen ihre Freizeiten in dem außergewöhnlichen Freizeitheim, das in gut 1.000 Metern Höhe liegt und von Wäldern und Felsen umgeben ist. Die kleine evangelische Kirche Österreich mit einem Bevölkerungsanteil von nur 2,9 % sucht immer nach Wegen, die Burg in einem guten Zustand zu erhalten. Jedes Jahr gibt es eine lange Liste von Reparatur- und Renovierungsaufgaben, die zu erledigen sind.



Bereits im vergangenen Jahr hat ein Team unserer Kirchengemeinde einen Baueinsatz auf der Burg durchgeführt, auf der unser früherer Kantor Martin Rieker so viele



Jahre Kinderchorfreizeiten veranstaltet hat. Auf Einladung des Burgrates fand dieses Jahr vom 14. bis 25. November eine zweite Baufreizeit auf Burg Finstergrün statt.

Unser 25-köpfiges Team bestand aus einer bunten Mischung von Handwerkerinnen und Handwerkern sowie begeisterten Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Ärmel aufkremelten und Unglaubliches leisteten: Eine verfallene Ruinenmauer wurde unter Anleitung eines ortsansässigen Bauunternehmens fachgerecht restauriert, neue Elektroleitungen unter dem Pflaster des Burghofs verlegt, der Küchenboden erneuert, Wände gestrichen, die Stühle im Rittersaal geleimt und neu lackiert, ein neuer Zaun gesetzt, Sträucher beschnitten, Brennholz gesägt und vieles andere mehr. Angeleitet wurden die Teams der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer durch Maurermeister Johann Passon, Tischler Hans-Georg Hoppe, Zimmermann Benjamin Pohl, Schornsteinfegermeister Bernd Blachetta und den Hobbyhandwerker Lutz Grossmann. Morgens beim Frühstück wurden, wie bei den 25 Baufreizeiten zuvor, die Aufgaben des Tages vorge-



stellt, und es bestand die Möglichkeit, immer unterschiedliche handwerkliche Bereiche kennenzulernen.

Für die 25 Helferinnen und Helfer im Alter von 14 bis 69 Jahren war es eine tolle Erfahrung, helfen zu können und zu erleben, was durch gemeinsames Arbeiten möglich ist.

Johanna Pohl und Jörg Mündkemüller versorgten uns täglich mit wunderbaren Mahlzeiten sowie Kaffee und Kuchen, was zur guten Stimmung auf den Baustellen beitrug.

Die Morgenandachten vorm Frühstück und die Abendandachten nach Feierabend

in der Burgkapelle wurden ebenfalls von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gestaltet und gaben uns gute Gedanken für die Tage auf der Burg mit auf den Weg.

Ein ganz besonderes Geschenk für uns war der »Kleine Weihnachtsmarkt« am letzten Abend, mit dem niemand von uns gerechnet hätte. Die tolle Atmosphäre im Burghof, der Punsch und die gerösteten Maronen werden uns sicher immer in Erinnerung bleiben.

Bernd Eimterbäumer



DANKE UND DONHOBAD*!

Vom 16. bis 18. August 2024 fand das Jahrestreffen des Parapar e.V. in Halle/Westfalen statt.



Die PARAPAR-Mitglieder waren neugierig auf unsere Kirchengemeinde, die immer wieder karitative Projekte in Bangladesch mit Kollekten und Spenden unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten über die Kirchengemeinde insgesamt 3.758,89 € nach Bangladesch überwiesen werden. Das Geld kam zu 100% Straßenkindern und Kindern mit geistiger Behinderung in Mymensingh zugute. Für die Menschen in Bangladesch ist diese Form der Unterstützung ein wahrer Segen, da die Projekte, die die Taizé-Brüder seit 1987 ins Leben gerufen haben, nur über Spenden realisiert werden können.

Ein großer Dank gilt darüber hinaus dem Team des CAFÉ GEGENÜBER, das Anfang des Jahres 2.000 € für das Stipendiatenprogramm in Mymensingh zur Verfügung gestellt hat. Durch dieses Programm erhalten Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende finanzielle Unterstützung. Kosten für Schulmaterialien, Schulgebühren, Essen und Unterbringung in Wohnhei-



men können somit übernommen werden. Im Gegenzug unterrichten Stipendiaten Kinder aus armen Familien in Slums oder abgelegenen Dörfern. So wird ganz praktisch in Bildung investiert. Aktuell werden 100 junge Menschen mit Stipendien unterstützt.

Seit 2012 unterstützt der Verein PARAPAR neun sozial-diakonische Projekte in Mymensingh. Mehr über die Arbeit des Vereins gibt es hier: www.parapar.de sowie auf Facebook und Instagram unter [@paraparev](https://www.instagram.com/paraparev).

Als Verein sind wir Gott unendlich dankbar, dass es immer wieder Menschen und Kirchengemeinden gibt, die uns Mittel anvertrauen, um Segen weitergeben zu können. Danke!

Sylvia Henselmeyer
(Vorsitzende des Parapar e.V.)



(*Donhobad ist Bengali
und bedeutet Danke)

Zukunftsteam:

Gemeinsam Herausforderungen meistern und Kirche gestalten

Liebe Gemeindeglieder,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen unser Zukunftsteam vorstellen. Es handelt sich dabei um eine Gruppe des Presbyteriums, die sich damit auseinandersetzt, wie unsere Kirchengemeinde in Zukunft aufgestellt sein wird und wie wir den aktuellen Herausforderungen am besten begegnen können. Dass Kirche sich verändern wird, hören wir landauf, landab. Die Gemeindeglieder werden weniger und auch das Geld. Die personelle Situation ist eine andere als früher: Pfarrstellen werden nicht wieder besetzt und der theologische Nachwuchs fehlt. Der Bestand an renovierungsbedürftigen Gebäuden in den Kirchengemeinden ist hoch und stellt ebenfalls große Herausforderungen dar. All diese Entwicklungen bekommen auch wir in unserer Kirchengemeinde vermehrt zu spüren. Die halbe Pfarrstelle von Pfarrerin Karin Hanke wurde nicht wieder besetzt und wenn Pfarrer Burkhard Steinebel Ende August 2025 in den Ruhestand gehen wird, wird seine Pfarrstelle auch nicht wieder besetzt. Die anfallenden Aufgaben werden auf die noch vorhandenen Schultern verteilt. Außerdem sind die Pfarrteams in unserem Personalplanungsraum (Halle und Werther) gemeinsam für die sog. »pfarramtliche Versorgung« verantwortlich, was bei allen zukünftigen Aufgabenplanungen stets mitgedacht werden muss.

Im Presbyterium und im Zukunftsteam wollen wir aufgrund all dieser Entwicklungen nicht resignieren. Auch die Veränderungen in der Vergangenheit sind wir stets ruhig und besonnen angegangen und haben

damit gute Erfahrungen gemacht. Erste Resultate aus unseren aktuellen Beratungen sind bereits bekannt: Der Verkauf des alten Cafés Gegenüber und große Einsparungen in allen Bereichen der Gemeindegliederarbeit sind zwei beispielhafte Maßnahmen. Ein Förderkreis »Johanniskantorei« ist im Entstehen.

Als nächstes nehmen wir uns eine Aufgabenkritik vor: Was ist mit zwei Pfarrstellen in Zukunft noch zu leisten und was wird in Zukunft nicht mehr möglich sein? Worauf konzentrieren wir uns? Aus welchen Arbeitsbereichen müssen wir uns eventuell zurückziehen?

Wir schreiben über diese Entwicklungen hier im Gemeindebrief, um zu zeigen, dass wir uns aktiv um Lösungen bemühen, mit denen wir tragfähig in die Zukunft gehen können. Es gilt an dieser Stelle nichts schön zu reden. Es wird auch Veränderungen geben, die uns nicht gefallen werden. Doch wir stellen uns zuversichtlich und mit Gottvertrauen den anstehenden Aufgaben. Denn wir sind davon überzeugt, dass es nach wie vor wichtig ist, als christliche Gemeinde präsent zu sein – in unserem Ort, in unserer Gesellschaft, in unserer Welt. Vielleicht etwas anders, als wir es bisher gewohnt waren. Aber immer noch in dem Bewusstsein, als Gemeinde die frohmachende und befreiende Botschaft Gottes zu den Menschen zu bringen.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Mitglieder des Presbyteriums oder an das Pfarrteam.

Tim Henselmeyer

Zuwachs im Presbyterium

Bereits im März wurde das neue Presbyterium 2024 mit einem Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde eingeführt. Die Neuen, der insgesamt 15 ehrenamtlichen Presbyter und Presbyterinnen, haben sich im Gemeindebrief Nr. 37 vorgestellt und haben im April mit der Arbeit gestartet. Im Rahmen des Jugendbeteiligungserprobungsgesetzes (JBEG) durften wir nun 2 weitere Presbyterstellen besetzen.

Doch was bedeutet JBEG denn eigentlich?

Das Jugendbeteiligungserprobungsgesetz (JBEG) ist ein spezielles Gesetz der Evan-

gelischen Kirche von Westfalen, das jungen Menschen zwischen 18 und 27 Jahren ermöglicht, aktiv in der Kirchenleitung im Presbyterium mitzuwirken. Diese Personen haben dann die gleichen Rechte und Pflichten wie die andere Presbyter und Presbyterinnen.

Das Presbyterium hat entschieden, dass auch wir 2 weiteren jungen Menschen die Möglichkeit geben, Teil unseres Presbyteriums zu sein.

Und hier könnt ihr sie kennenlernen.

Stefanie Ahland



Hallo! Ich bin Luisa Kronsbein, 19 Jahre alt und seit Oktober eine neue Jugendpresbyterin unserer Gemeinde.

Ich habe letzten Sommer mein Abitur an der Gesamtschule Halle gemacht und studiere nun im ersten Semester Mathe und Sozialwissenschaften auf Lehramt an der Uni Bielefeld.

In meiner Freizeit bin ich seit 2020 als Mitarbeiterin viel in der Jugendarbeit unterwegs: Neben den jährlichen Sommerfreizeiten arbeite ich im Jugendkreis und Kindergottesdienst mit, bin immer mal wieder als Moderation in Gottesdiensten und helfe bei weiteren Veranstaltungen, die in der Gemeinde stattfinden.

Außerdem gebe ich Nachhilfe, gehe ins Fitnessstudio und arbeite im CAFÉ IM HÜHNERSTALL in Marienfeld. Wenn ich dann so viel unterwegs bin, entspanne ich gerne bei Spaziergängen mit meinem Hund durch

Kölkebeck oder widme mich dem Schreiben von PoetrySlams.

In meiner Zeit als Jugendpresbyterin freue ich mich am meisten darauf, auch mal einen Blick über die Jugendarbeit hinweg zu bekommen und aktiv an den Entscheidungen in der Kirchengemeinde mitzuwirken. Dabei möchte ich vor allem die jugendlichen Ansichten im Presbyterium vertreten und durch eine gute Zusammenarbeit gute Lösungen für alle möglichen Probleme und Fragen finden, die uns als Presbyterium so beschäftigt.

Ich freue mich auf die kommende Zeit!
Luisa :)



Hallo, mein Name ist Luca General. Ich bin 23 Jahre alt und arbeite bei der Sparkasse Bielefeld in einem Förderprogramm/Traineeprogramm für engagierte Nachwuchskräfte. Nebenbei mache ich noch eine duale Weiterbildung zum Bank-Betriebswirt.

Teil des Presbyteriums bin ich seit April 2024 als einer von zwei möglichen Personen gemäß JBEG.

In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv, zum Beispiel auf dem Fahrrad oder im Fitnessstudio. Man wird mich aber auch oft gemeinsam mit Freunden sehen, denn soziale Kontakte sind mir sehr wichtig. In der Kirchengemeinde findet man mich neben der Vielzahl an unseren Gottesdiensten oft beim Donnerstagsjugendkreis, oder wenn meine Weiterbildung es zeitlich zulässt, als Mitarbeiter im Alpha-Kurs. Ein weiteres Highlight ist es, gemeinsam mit vielen tollen Menschen auf unsere Freizeiten zu fahren.

Der Glaube ist für mich fester und nicht wegzudenkender Bestandteil meines Lebens. Umso glücklicher bin ich, dass ich versuchen darf, meine Fähigkeiten zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen. Auch durch meine berufliche Laufbahn geprägt,

versuche ich, alle Themen zu verstehen, diese zu analysieren und zu hinterfragen, wenn mir etwas nicht sinnvoll erscheint.

Gerade in der herausfordernden Zeit, die der Kirche bevorsteht, freue ich mich sehr meinen Beitrag leisten zu dürfen.

Als sich mir die Möglichkeit bot, den Schritt ins Presbyterium zu gehen, habe ich die Entscheidung selbstverständlich ernst genommen und gründlich überlegt, bin mir aber sicher, dass es das Richtige war.

Besonders glücklich macht es mich, während unserer Gottesdienste in so viele erfüllte Gesichter zu schauen, oft auch mit einem erfreuten Kommentar, dass es schön ist, in ein so junges Gesicht zu sehen. Aber auch die besondere Atmosphäre, die man zum Beispiel bei der Feier des Abendmahls spürt, ist jedes Mal wieder etwas ganz Besonderes.

Es ist schön, Teil einer so wundervollen Gemeinde sein zu dürfen.

Liebe Luisa, lieber Luca,
wir freuen uns sehr, dass ihr unser Presbyterium bereichert.

Tim Henselmeyer
(Vorsitzender des Presbyteriums)

>Weihnachts-Spenden-Aktion<

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr möchten wir ALLE um ihre Unterstützung bitten.

Wir sammeln ein und teilen aus! Das ist unser Motto – das möchten wir weitergeben.

Benötigt werden haltbare Lebensmittel: Konserven in allen Variationen, Nudeln, Mehl, Zucker, Backwaren, Brotaufstriche wie Marmelade und Honig, Kaffee und Kakao. Ebenso Haferflocken, Müsli, Cornflakes, Süßes, Pralinen, Stollen, Schokolade. Auch vakuumabgepackter Käse und Dauerwurst. Sehr gerne auch Hygieneartikel wie Deo und Duschgel etc.

**Die Sammlung findet vom
25. November bis 13. Dezember 2024 statt.**

Die Spenden können in die bereitgestellten Körbe gelegt werden.

Weitere Infos:

Marie Luise Bornemann-Kulina,
Leitung Tafelstelle im Deutschen Roten Kreuz,
Telefon 9261
Marlene Rammert
Leitung Tafelstelle OASE,
Telefon 9957

**Herzlichen Dank
für Ihre Mithilfe!**



Die Sammelstellen befinden sich:

Rathaus 1, Erdgeschoss-Info,
während der Öffnungszeiten

**Katholische Herz Jesu Kirche,
Bismarckstraße 6,**
täglich von 9 bis 17 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Bismarckstraße 1,
freitags von 9 bis 12.30 Uhr

Hörster Lebensmittelmarkt,
während der Öffnungszeiten

Gemeindehaus Künsebeck,
Termine im Aushang

Gemeindehaus Bokel,
dienstags 19 bis 21 Uhr
mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr
Weitere Termine im Aushang.
oder bei Susanne Siewert, Ernteweg 15
Telefon 05201 665761



Besuch in Saerbeck

Klimahelden und Klimabeirat besuchen Klimakommune

Das Projekt „Klimahelden im Alltag“ des Ev. Kirchenkreises Halle und der Klimabeirat der Stadt Halle Westfalen laden am 15. Februar 2025 zu einem besonderen Ausflug ein. Gemeinsam wird die Gemeinde Saerbeck im Münsterland besucht – eine echte Klimakommune.

Bis 2030 soll dort die Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt sein: im Stromsektor, bei der Wärmeversorgung und bei der Mobilität.

Seit 2009 wurden dafür über 120 Projekte von klein nach groß umgesetzt. Wichtigstes Projekt ist der Bioenergiepark Saerbeck: Ein zu einem Energiemix aus Wind-, Sonnen- und Bioenergie umgenutztes ehemaliges Munitionsdepot. Die Bürgerinnen und Bürger sind die Investoren, die Gemeinde hat die Entwicklung proaktiv umgesetzt. Bildung für nachhaltige Entwicklung als Hauptthema für den Förderverein der Klimakommune Saerbeck und Forschung für den Klimaschutz sind von Beginn an integrale Bestandteile der Projekte und zeigen, wie es gelingen kann, eine ganze Gemeinde in eine klimafreundliche Zukunft zu führen.

Am 15. Februar 2015 um 10 Uhr sind alle Interessierten aus dem Kirchenkreis Halle in Saerbeck zur Führung eingeladen: Beginnend im Ortskern am Standort der Gläsernen Heizzentrale werden die zahlreichen Projekte und Maßnahmen der Klimakommune Saerbeck vorgestellt, um sich gemeinsam zu den Erfolgsfaktoren einer bürgernahen Energiewende auszutauschen. Um einen differenzierten und tiefergehenden Einblick zu gewinnen, wird auch auf die technischen



Foto: Gemeinde Saerbeck

Lösungsansätze, Beteiligungsformate oder Gesellschafts- und Organisationsstrukturen geblickt und es können Fragen gestellt werden. Im Anschluss erfolgt die Besichtigung des Bioenergieparks, um die Themen zu vertiefen und die Anlagenstandorte für erneuerbare Energieerzeugung aus nächster Nähe zu sehen sowie in die Themenbereiche der Bildungs- und Forschungsarbeit einzutauchen. Abschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Lunteria im Bioenergiepark.

Das kreiskirchliche Projekt „Klimahelden im Alltag“ und der Klimabeirat der Stadt Halle übernehmen die Kosten für die Führung für alle Interessierten, die Fahrt nach Saerbeck wird in Fahrgemeinschaften erfolgen. Die Teilnehmenden müssen sich lediglich an den Fahrtkosten und den Unkosten für das Mittagessen beteiligen (der genaue Preis richtet sich nach Anzahl der Mitfahrenden).

Anmeldungen können bis zum 31. Januar 2025 erfolgen an klimahelden@ekvw.de, weitere Informationen gibt es beim Kirchenkreis Halle unter 05201 18435.

Weltgebetstag, 7. März 2025
von den Cookinseln

Wunderbar geschaffen



Mit Ihrer Spende können Sie die zahlreichen Projekte des Weltgebetstags unterstützen. **Vielen Dank!**

Spendenkonto:

Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN

DE 42 5206 0410 0404 0045 40

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, 12.000 Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihr Land kennenzulernen und ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreuten Inseln könnte dazu verleiten, ein Tropenparadies mit 15000 Menschen zu sehen, deren Haupterwerb der Tourismus ist. Ihren Namen erhielten die Inseln nach dem britischen Seefahrer James Cook. So wird an die koloniale Geschichte erinnert, an der auch britische Missionare mit vielen Regeln und Verboten ihren Anteil hatten.

„Kia Orana!“, so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben.

Die Schreiberinnen der Weltgebetstagsliturgie sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Sie laden uns ein, das Meer und die Schöpfung mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhören. Sie verbinden ihre Sichtweisen mit den Aussagen von Psalm 139.

Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen oder Probleme aufzuzeigen. So wird selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen kaum thematisiert. Und auch die schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten Übergewichts vieler Insulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Einige Atolle sind durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht. Die Cookinseln sind uns kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft. Dort liegen Manganknollen auf dem Meeresboden – unverzichtbar für unsere Energiewende. Bringt der Abbau Wohlstand für die Inseln oder eine Gefahr für das Ökosystem – oder einen erneuten kolonialen Übergriff?

Unter dem Motto ›wunderbar geschaffen‹ feiern wir am



7. März 2025 in ökumenischer Verbundenheit den Weltgebetstag rund um die Welt.

17 Uhr Halle

ökum. Gottesdienst im Martin-Luther-Haus mit musikalischer Begleitung durch Linda Laible und ihr Team.

17 Uhr Künsebeck

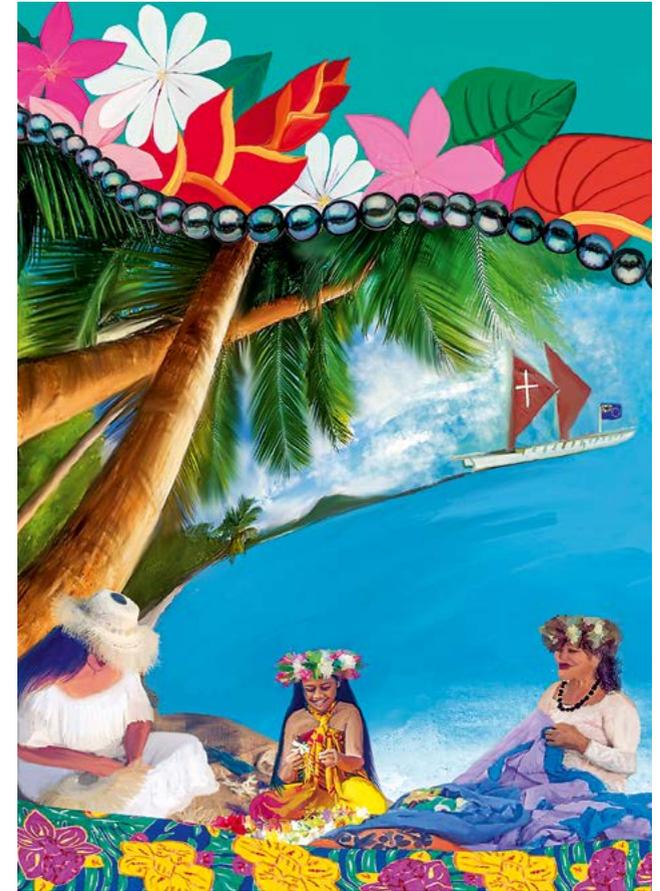
ökum. Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus. Anschließend gibt es Zeit für Gespräche und landestypisches Essen.

15 Uhr Künsebeck

Weltgebetstag für Kinder

HERZLICH WILLKOMMEN!

Magdalene Tenkhoff,
ökumenisches Weltgebetstagsteam Halle



„Wonderfully Made“ – „Wunderbar geschaffen“

Diesen Titel haben die beiden Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa (Foto linke Seite) ihrem Bild gegeben. Die beiden Frauen von den Cookinseln sind Mutter und Tochter. Angelehnt an den Psalm 139 bestaunen die beiden das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben. Die große Kokospalme steht als ein Symbol für Stärke und Güte. Sie ist der Baum des Lebens für die Menschen auf den Cookinseln. Das Boot auf dem Bild steht für die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren. Die drei Frauen im Vordergrund des Bildes sollen die wichtige Rolle von Frauen bei der Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe darstellen. Sie stellen kostbare Tivaevae-Quilts her, ein Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit.



Leib & Seele

Im Anschluss an das ca. 1 1/2-stündige Programm ist ausgiebig Zeit zum Unterhalten, gerne bei einem guten Glas Wein.

Für wen?

Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Du fragst dich, ob du dich traust, alleine zu kommen? – Na klar. Einfach hereinspazieren und mit anderen Gästen ins Gespräch kommen und Gemeinschaft genießen nach dem Motto: Alleine kommen, zusammen gehen.

Wann?

Samstag, 30. November, ab 18 Uhr (Programmstart 18.30 Uhr) im Martin-Luther-Haus

Die nächsten Termine in 2025:

22. Februar und 3. Mai

Herzlich Willkommen



Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton



Alpha-Kurs 2025

Der Alpha-Kurs in Halle (Westf.) findet seit 2003 statt. In den bisher über 40 Kursen konnten wir gut 2.000 Gäste mit ähnlichen Fragen und Anliegen empfangen.

Gestartet wird mit einem gemeinsamen Essen. Danach folgt ein Impuls-Vortrag. Im Anschluss können in Kleingruppen Gedanken und Fragen ausgetauscht werden.

Freue dich auf neue oder etwas andere Sichtweisen und Erkenntnisse auf viele deiner Lebens- und Glaubensfragen.

Für wen?

Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Egal, was du glaubst, egal, was du weißt, egal, wo du herkommst, egal, wie es dir geht, egal, was dich bewegt. Du bist genau richtig, so wie du bist und kommst.

Wann?

13. Mai bis 1. Juli 2025

Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung:

Name, Vorname, Telefon, Mailadresse, Alter, Wohnort.

Kostenlos anmelden:

Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
E-Mail: b.eimterbaeumer@t-online.de

digitale
Anmeldung



Wir treffen uns acht- bis zehnmal jährlich, meistens im CAFÉ GEGENÜBER, freitags um 19.30 Uhr, offizielles Ende ist ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik. Referenten sind entweder vom Männerkreis eingeladenen Persönlichkeiten oder es sind Mitglieder des Männerkreises. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Aussprache und – je nach Bedarf – noch ein Beisammensein bei einem Getränk. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder. Auch an nur einzelnen Themen interessierte Gäste sind immer willkommen. Folgende Termine stehen zur Zeit fest:

6. Dezember

Thema: Weihnachtliches Singen
in der Johanniskirche

Referent: Kantor Friedemann Engelbert
anschließend Gespräch und Programmplanung für 2025 mit Fritz Ellerweg und Werner Krauß

10. Januar 2025

Thema: Jahreslosung 2025,
1. Thessalonicher 5,21

Referentin: Pfarrerin i. R. Birgit Winterhoff

Die weiteren Themen und Termine für 2025 werden erst bei unserem Zusammensein am 6. Dezember festgelegt.

Für weitergehende Informationen sind unter ›Kreise, Treffs & Chöre‹ Telefonnummern zu finden.

Werner Krauß

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN



Die Kantorei lädt ein zu zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

Orgelmusik zur Marktzeit
jeweils freitags um 10.45 Uhr
an der Heintz-Orgel :

- 29. November Friedemann Engelbert
- 6. Dezember Anne Engelbert-Riepe
- 13. Dezember Julia Schöppinger
- 20. Dezember Friedemann Engelbert

»Halle, wir singen!«

Samstag, 30. November, 15 Uhr
Abschlusskonzert des dritten Chorprojektes mit allen Haller Grundschulen, dem Kinder- und Teenie-Chor sowie Lehrkräften der Musikschule Halle

Leitung: Friedemann Engelbert

Musik zum Advent

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr
mit der Singgemeinde und jungen Vokal- solisten des Bach-Chores, u. a. Max Drischner: Die Weihnachtsgeschichte

Leitung: Friedemann Engelbert

**Johann Sebastian Bach:
Weihnachts-Oratorium
(Kantaten 4-6)**

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Friederike Webel (Sopran), Laura Kriese (Alt), Florian Feth (Tenor), Andreas Elias Post (Bass), Bach-Chor der Johanniskantorei, Orchester »La Réjouissance«

Eintritt: 24/20/10 €, ermäßigt 12/10/5 €.

Vorverkauf ab Anfang November online unter www.haller-leben.de; Telefon 05201 183-338.

Restkarten: Konzertkasse ab 17.45 Uhr



Weihnachtliches Wunschlieder-Singen

**Mittwoch, 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag), 17 Uhr**
mit Kantor Friedemann Engelbert

Musik. Macht. Frieden.

31. Januar – 16. Februar 2025

SONNTAG, 19.1.2025,
9:30 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
Gottesdienst – „Frieden – mit Gott“;
Pastor Burkhard Steinebel

SONNTAG, 26.1.2025,
9:30 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
Gottesdienst – „Frieden – mit mir selbst“;
Pastor Tim Henselmeyer

FREITAG, 31.1.2025,
19:30 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
1 Eröffnungskonzert – „Bach pur“; Doppelchörige Motetten;
Vokalensemble der Johanniskantorei, Continuo-Gruppe

SAMSTAG, 1.2.2025,
18:00 UHR,
STORCK-TREFFPUNKT
2 Konzert Storck-Treffpunkt – „Bach – Berio – Beatles“
Spark – die klassische Band

SONNTAG, 2.2.2025,
9:30 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
Gottesdienst – „Frieden – mit dem Nächsten“; Pastor Burkhard Steinebel, Posaunenchor Halle

09:45 UHR,
HERZ-JESU-KIRCHE
Hochamt – „Frieden – mit dem Nächsten“;
Pastor Jürgen Westhof, Lehrkräfte der Musikschule Halle

SONNTAG, 2.2.2025,
17:00 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
3 Friedenskonzert I – „Venezia nel dolce pace“; Georg Poplutz (Tenor), Johann-Rosenmüller-Ensemble

DIENSTAG, 4.2.2025,
19:30 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
4 Friedenskonzert II – „Fried und gut Regiment“;
Concilium musicum Wien

MITTWOCH, 5.2.2025,
9:45 UND 11:15 UHR,
AULA KREISGYMN.
5 Kinderkonzert – „Der musikalische Notenkoffer“;
Concilium musicum Wien

MITTWOCH, 5.2.2025,
13:00 UHR, M.-L.-HAUS
6 Konzert beim Mittagstisch – für Besucher des Mittagstisches

FREITAG, 7.2.2025,
19:30 UHR,
HERZ-JESU-KIRCHE
7 Friedenskonzert III – „Musikalische Friedensseuffzer“;
Hamburger Ratsmusik, Hanna Zumsande (Sopran)

SAMSTAG, 8.2.2025,
17:00 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE/
REMISE/SPARKASSE
8 Konzert der anderen Art – „Haller Dreierlei“ – Friedenswege;
Musik – Literatur – Snacks

SONNTAG, 9.2.2025,
11:00 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
Festgottesdienst – Bach-Kantate 126 „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“;
Predigt: Prof. Jochen Arnold, Leitung: Friedemann Engelbert

SONNTAG, 9.2.2025,
18:00 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
9 Konzertlesung „CATO“ – Die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek;
Ensemble „Sjaella“ Leipzig; Julia Jentsch, Sebastian Weber, Lorenz Meyboden

DIENSTAG, 11.2.2025,
19:30 UHR,
M.-LUTHER-HAUS
Schulen: 11:45 UHR,
AULA KREISGYMN.
10 Konzert „Norbert Glanzberg“ – Edith Piafs jüdischer Pianist;
Klavierduo Walachowski & Marina Russmann (Gesang)

DONNERSTAG,
13.2.2025, 19:30 UHR,
M.-LUTHER-HAUS
11 Filmbend – „LIVING BACH“;
Film zum Leipziger Bach-Fest

SAMSTAG, 15.2.2025,
17:00 UHR,
ST. JOHANNISKIRCHE
12 13 Abschlusskonzert – J. Brahms „Ein Deutsches Requiem“; Mauersberger „Wie liegt die Stadt so wüst“;

SONNTAG, 16.2.2025,
17:00 UHR, ALT-STÄDTER NICOLAI-KIRCHE BIELEFELD
Bach-Chor der Johanniskantorei, Hanna Zumsande (Sopran), Felix Schwandtke (Bass), Orchester „La Réjouissance“, Leitung: Friedemann Engelbert

Karten ab
25.11.2024 unter
www.haller-leben.de
oder telefonisch
05201/183338



Direkt
zum
Online-
Ticket:

Unsere Partnerschaft

Wie Halle mit Ronchin oder Valmiera partnerschaftlich verbunden ist, so pflegt der Kirchenkreis Halle seit 40 Jahren die Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Misiones der Evangelischen Kirche am La Plata in Argentinien, in Südamerika.

Partner haben etwas Gemeinsames. In diesem Fall ist es die Heimat der Urgroßeltern, bis vor 40 Jahren auch die deutsche Sprache und bis heute der Glaube an Jesus Christus in seiner evangelischen Ausformung. Vor 100 Jahren, als hier in Deutschland eine extreme Inflation herrschte, packten auch Familien aus Westfalen ihre Sachen, kauften mit dem Erlös ihres Schweines die Schiffs-passage von Bremen nach Buenos Aires und am folgenden Tag mit dem Erlös ihres Kottens die Fahrkarte von Velbert nach Bremen. Im Gepäck hatten sie außer Wäsche ihren Konfirmationsschein und die Bibel.

In Buenos Aires angekommen, wurden ihnen 27 Ha Urwald kurz unterhalb der bekannten Iguazú Wasserfälle zugewiesen. Geografisch liegt der Kirchenkreis (der ist Teil der Evangelischen Kirche am La Plata) im Nordosten Argentiniens. Wenn man sich das Land als einen linken Arm vorstellt, dann ist Misiones der Daumen einer Faust. Da liegt die Provinz eingerahmt von den Flüssen Paraná und Uruguay. Klimatisch gehört es zu den Subtropen. Das heißt, es kann herrlich warm werden. 40°C an Heiligabend sind normal, aber im Juli können in schlechten Jahren auch die Apfelsinen-bäume abfrieren. Sie rodeten den Urwald, gründeten eine Schule, den Gesangverein



und bauten eine Kirche, in dieser Reihenfolge. Die Deutsche evangelische Gemeinde Montecarlo feierte am 23. Juni 2024 ihren einhundertsten Geburtstag.

Was uns gemeinsam ist, ist die Sorge um das tägliche Leben: Wie kann ich im Rahmen der 10 Gebote mein Leben gestalten? Darüber wird nachgedacht, gesprochen, diskutiert, nach Antworten gesucht im Gottesdienst, in Frauenkreisen (beim diesjährigen Frauentag waren auch drei Frauen aus unserem Kirchenkreis dabei), in Jugendkreisen



– ein Besuch bei uns ist für das kommende Jahr in der Planung. Die Sorge um das tägliche Leben drückt sich auch in Heller und Pfennig aus: Gemeinsam ist uns auch der Mitgliederschwund aus finanziellen Gründen, wo kann ich sparen, ohne dass es groß auffällt? Am Kirchenbeitrag. Wenn unsere Presbyterien darüber nachdenken, welche Gebäude eventuell aufgegeben werden könnten und welche Pfarrbezirksgrenzen neu gezogen werden müssen, denken unsere Partner bei einer Inflation von 208 % darüber nach, ob es überhaupt noch hauptamtliche Pastorinnen und Pastoren geben sollte und ob das Gemeindeauto, ohne das

das Gemeindeleben in den Filialen/Dörfern nicht stattfinden könnte, noch tragbar ist.

Während ich das schreibe lese ich die Losung für den 17. Juni: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade und Gnade: 100 Jahre Kirchengemeinde in Montecarlo gefeiert im größten Saal des Ortes, im Kino, Frauentreffen im Kirchenkreis Misiones mit 174 Frauen und Kreisjugentag mit etwa ebenso vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Und es wären viele mehr gewesen, wenn die öffentlichen Verkehrsmittel nicht so unverschämt teuer wären.

Sup. i. R. Wilhelm Arning

Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Hallo!

Mein Name ist Ruth Sophie Knapp. Ich bin 18 Jahre alt und habe vorletztes Jahr meinen Realschulabschluss an der Gesamtschule hier in Halle gemacht.

Da ich nach vielen Jahren theoretischen Unterrichts mal praktische Abwechslung brauchte, habe ich die Empfehlung bekommen bei einem Bundesfreiwilligendienst hier in der Gemeinde unsere Küsterin Alex Stroh für ein Jahr lang zu unterstützen. Relativ schnell stand fest, dass es genau das Richtige ist. Seit dem erledige ich die damit verbundenen Aufgaben fleißig und mit Spaß. (Vor allem das Sortieren bestimmter Dinge.)

In meiner Freizeit werde ich gerne mit Pinsel und Stift kreativ oder gehe raus in die Natur. Einfach ein wenig laufen mit Musik auf den Ohren.

Nach meinem Jahr ist geplant, meine Ausbildung zur Biologisch-Technischen-Assistentin nochmal zu versuchen, damit ich danach Mykologie oder Entomologie studieren kann.

2025

Sonntags 18 Uhr
St. Johanniskirche in Halle

12. Januar | 16. Februar | 2. März |
6. April | 4. Mai | 1. Juni (Open Air) |
7. September | 5. Oktober | 2. November |
7. Dezember | 25. Dezember (Holy Night)



Oma, Toilette, Bär, Pilz, fehlende Klavierkasten

Wir suchen

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
- beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
- beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
- in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Repair-Werkstatt im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
- Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
- AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86

Fragen beantworten gerne:

Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
b.eimterbaeumer@t-online.de;
Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

Legende:

AA – Andreas Aland
 LB – Lothar Becker
 UB – Ulrich Brauckhoff
 FB – Frauke Brauns
 BE – Bernd Eimterbäumer
 NH – Nicolai Hamilton
 FH – Friederike Hegemann

TH – Tim Henselmeyer
 JM – Jürgen Michel
 BS – Burkhard Steinebel
 IDV – Ingrid Diekmann-Vemmer
 FKV – Friedrich Karl Völkner
 T – Team ehrenamtlich
 Mitarbeitender

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

Dezember

1.12.2024 1. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Bach-Chor und Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Nun komm, der Heiden Heiland< (Matthäus 21, 1-11)	NH	10 Uhr Gottesdienst mit dem Brass Quintett aus Riga	AA
		18 Uhr 	BE		
6.12.2024	Fr				
8.12.2024 2. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Posaunenchor 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Gute Zeit für Visionen< (Jesaja 35, 3-10)	TH	11 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten zum Nikolausmarkt	NH
14.12.2024	Sa	10-12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH	TH		
15.12.2024 3. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Der Wegbereiter< (Matthäus 11, 2-10)	BE	10 Uhr Weihnachtsandacht >Schrecklich schöne Weihnachten<	T

1.12.2024 1. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent >Von einem der einzog, das Hoffen zu lehren< (Matthäus 21, 1-11)	TH		
6.12.2024	Fr	19 Uhr Atempause	BS		
8.12.2024 2. Sonntag im Advent	So				
14.12.2024	Sa				
15.12.2024 3. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Familiengottesdienst zum Hörster Christkindlmarkt mit Kindergarten Bokel und MGV >Wo die Liebe wohnt<	BS		

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK		
22.12.2024 4. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH ›Ebnet Jesus den Weg‹ (Johannes 1, 19-23)	BS		
24.12.2024 Heiliger Abend	Di	alle Gottesdienste in der Kirche	TH		
		14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Kleinkinder und ihre Eltern; mit Kinder- und Teenie-Chor der Johanniskantorei			
		15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; mit Kinder- und Teenie-Chor der Johanniskantorei	TH	15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden und Posaunenchor	AA
		16.30 Uhr in Hesseln Christvesper im Hesselner Treff	TH		
		16.30 Uhr Christvesper mit Singgemeinde	NH	17.30 Uhr Christvesper	JM & T
		18 Uhr Christvesper mit Bachchor und Posaunenchor	NH		
		23 Uhr Christmette mit Bachchor-Jugend	FKV		
25.12.2024 1. Weih- nachtstag	Mi	10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Bachchor ›Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns‹ (Johannes 1, 1-14)	NH		
		17 Uhr in der Kirche Offenes Singen	FE		
26.12.2024 2. Weih- nachtstag	Do		10 Uhr ›Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns‹ (Johannes 1, 1-14)	NH	

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK		
22.12.2024 4. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent	UB		
24.12.2024 Heiliger Abend	Di				
		14 Uhr Kindervesper mit Diakonin i. A. Simone Hansen	SH	15.30 Uhr Christvesper	BS
		17 Uhr Christvesper	BS		
25.12.2024 1. Weih- nachtstag	Mi	10 Uhr ›Und die Hirten priesen und lobten Gott‹ (Lukas 2, 20) mit Abendmahl (Traubensaft) und Chören	BS		
26.12.2024 2. Weih- nachtstag	Do				

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK
29.12.2024 1. Sonntag nach Weihnachten	So	9.30 Uhr kein Gottesdienst 11.00 Uhr im MLH >Flüchtlingskind Jesus< (Matthäus 2, 13-18)	BE
31.12.2024 Altjahres- abend	Di	18 Uhr >Zuflucht bei Gott< (Psalm 90)	BE AA & T

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK
29.12.2024 1. Sonntag nach Weihnachten	So		
31.12.2024 Altjahres- abend	Di	18 Uhr >Gott behüte dich< (Psalm 121)	BS

Gottes Segen
im neuen Jahr

Januar

1.1.2025 Neujahr	Mi	17 Uhr Herz Jesu Kirche Ökumenischer Neujahrgottes- dienst mit Pfarrer Westhof und Pfarrer Hamilton	NH	
3.1.2025	Fr			
5.1.2025 2. Sonntag nach Weihnachten	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Wer den Sohn hat, der hat das Leben< (1. Johannes 5, 11-13)	NH	
11.1.2025	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH	TH	
12.1.2025 1. Sonntag nach Epiphantias	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder< (Josua 3, 5-11)	NH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
		18 Uhr 	BE	FB

1.1.2025 Neujahr	Mi			
3.1.2025	Fr	19 Uhr Atempause	BS	
5.1.2025 2. Sonntag nach Weihnachten	So			
11.1.2025	Sa			
12.1.2025 1. Sonntag nach Epiphantias	So	10 Uhr >Mache dich auf und werde licht< (Jesaja 60, 1-5*) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS	11.15 Uhr >Mache dich auf und werde licht< (Jesaja 60, 1-5*) mit Abendmahl (Traubensaft)

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
19.1.2025 2. Sonntag nach Epiphania	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen Themen-Gottesdienst 1 >Frieden – mit Gott< 16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH  TH	10 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstreffen IDV
26.1.2025 3. Sonntag nach Epiphania	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH Themen-Gottesdienst 2 >Frieden – mit mir selbst< (Johannes 14, 27)	10 Uhr Gottesdienst NH
27.1.2025	Mo 11 Uhr Holocaust-Gedenken mit den Haller Schulen in der St. Johanniskirche	16.30 Uhr Andacht zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus/ Stolperstein JES

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
19.1.2025 2. Sonntag nach Epiphania	So 10 Uhr >Von Irrgärten und Labyrinthen< (Apostelgeschichte 17, 18) TH	
26.1.2025 3. Sonntag nach Epiphania	So 10 Uhr Gottesdienst UB	
27.1.2025	Mo	

Februar

2.2.2025 letzter Sonntag nach Epiphania	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH Themen-Gottesdienst 3: >Frieden – mit dem Nächsten<	BS
7.2.2025	Fr	
8.2.2025	Sa 10–12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH  TH	

Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalms 16, 11

2.2.2025 letzter Sonntag nach Epiphania	So	
7.2.2025	Fr 19 Uhr Atempause	BS
8.2.2025	Sa	



DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
9.2.2025 4. Sonntag vor der Passionszeit	11 Uhr Festgottesdienst der Haller Bach-Tage, Bach-Kantate 126 ›Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort‹, Predigt: LKR Prof. Dr. Jochen Arnold	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
	11 Uhr im MLH mit Abendmahl ›Gott hat etwas gegen Angst‹ (Markus 4, 35-41)	
16.2.2025 Septuagesimä 3. Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen und Kindergottesdienst ›Jesus nachfolgen‹ (Matthäus 9, 9-13)	10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Ulrich Potz
	18 Uhr 	
23.2.2025 Sexagesimä 2. Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH ›Hört genau hin! Gott spricht‹ (Apostelgeschichte 16, 9-15)	10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Jürgen Michel
	16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH 	

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
9.2.2025 4. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr ›Ein Helfer in stürmischen Zeiten‹ (Markus 4, 35-41) mit Abendmahl (Traubensaft)	11.15 Uhr ›Ein Helfer in stürmischen Zeiten‹ (Markus 4, 35-41)
16.2.2025 Septuagesimä 3. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Gottesdienst mit Diakonin i. A. Simone Hansen	
23.2.2025 Sexagesimä 2. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Gottesdienst	

März



2.3.2025 Estomihi Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	BS
	11.00 Uhr im MLH ›Die Liebe ist das Größte‹ (1. Korinther 13)	
	18 Uhr 	BE

Monatsspruch
März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Mose 19, 33

2.3.2025 Estomihi Sonntag vor der Passionszeit	So	
--	----	--

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK
7.3.2025	Fr		15 Uhr Weltgebetstag für Kinder T
		17 Uhr im MLH Weltgebetstag-Gottesdienst T	17 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst mit Abendessen T
8.3.2025	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH  TH	
9.3.2025 Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Versuchungen widerstehen< (Matthäus 4, 1-11) NH	10 Uhr Andacht zur Fastenzeit >Luft holen - 7 Wochen ohne Panik< T
14.3.2025	Fr		
16.3.2025 Reminiszere 2. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche Ein Gottesdienst gestaltet vom Team des CAFÉ GEGENÜBER 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen und Kindergottesdienst >Gastfreundschaft leben< (Apostelgeschichte 2, 42-47) BE	10 Uhr Gottesdienst AA
23.3.2025 Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde TH 11.00 Uhr im MLH >Nachfolge - ein Wagnis der Freiheit< (Lukas 9, 57-62)	10 Uhr Gottesdienst NH
30.3.2025 Lätare 4. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein< (Johannes 6, 47-51) NH	17 Uhr Der 5te um 5 >Luft holen< T
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH  TH	

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK
7.3.2025	Fr		
8.3.2025	Sa		
9.3.2025 Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr >Adam und Eva und die Frage nach der Schuld< (1. Mose 3, 1-13) mit Abendmahl (Traubensaft) BS	11.15 Uhr >Adam und Eva und die Frage nach der Schuld< (1. Mose 3, 1-13) BS
14.3.2025	Fr	19 Uhr Atempause BS	
16.3.2025 Reminiszere 2. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr >Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt< (EG 98) TH	
23.3.2025 Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr Gottesdienst UB	
30.3.2025 Lätare 4. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr >Lydia< (Apostelgeschichte 16, 11-15) mit dem Ausschuss für Frauen- und Gleichstellungs- arbeit im Kirchenkreis Pfarrerin Petra Isringhausen PI	

Kreise, Treffs & Chöre

Jungchar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien freitags 17–18.30 Uhr
Info: Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch, Telefon 1 62 34

Jugendkreise (ab 14 Jahren) | **Bibelfrühstück**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kralemann, Telefon 1 62 34

Kreis Junger Erwachsener | **Hauskreise**
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Alpha-Kurse | **Bibelkurse**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

Männerkreis
acht- bis zehnmal jährlich, freitags um 19.30 Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

Gebetskreis einmal im Monat, dienstags, 17–18 Uhr im Spener-Haus.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

Seniorentreff 60 plus
einmal im Monat, montags 15–17 Uhr im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

Abendkreis:
Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen
Halle-Mitte-Gartnisch
Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11
Halle-Süd-West-Hesseln
Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

Bibelstunde
meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:
11. Dezember | 8. Januar | 22. Januar | 12. Februar | 26. Februar | 12. März | 26. März
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

Chorproben
im MARTIN-LUTHER-HAUS

Montag	16.30 – 17.15	Kinderchor
Mittwoch	19.30 – 21.30	Bach-Chor
Donnerstag	17.30 – 18.15	Teenie-Chor
	18.30 – 19.45	Singgemeinde

Info: Johanniskantorei Halle (Westfalen), Susanne Fillers, Telefon 85 67 80

Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER
Info: Armin Kansteiner, Telefon 0 52 03 35 48

Mittagstisch
mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Besuchsdienste
Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
für Neuzugezogene:
Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89

Trauertreff
Info: Ursula Grefe-Rogge, Telefon 01 51 17 68 01 52



„Bibel & Meer“ - Freizeit

vom 10. - 15. Juni 2025
im Haus Sonnenhütte, Baltrum
Freizeitleitung: Pastor Nicolai Hamilton

„Gemeinsam Zeit für Gott und einander haben.“
Die Seele auf der schönen Insel Baltrum zur Ruhe kommen lassen.
Eine Freizeit für Erwachsene, die Lust auf die Bibel und auf Gemeinschaft haben.
Die Anreise ist selber zu organisieren. Der Preis liegt bei ca. 550 € p.P. im DZ.
Der Freizeitflyer liegt aus. - Oder auf Anfrage: n.hamilton@kirchehalle.de



Erntedankfest in Kölkebeck

Am Sonntag, den 6. Oktober, feierten wir ein wunderbares Erntedankfest in Kölkebeck.

Unsere Küsterin Christa Biele und Ingrid Siekendieck hatten das Gemeindehaus liebevoll und festlich dekoriert.

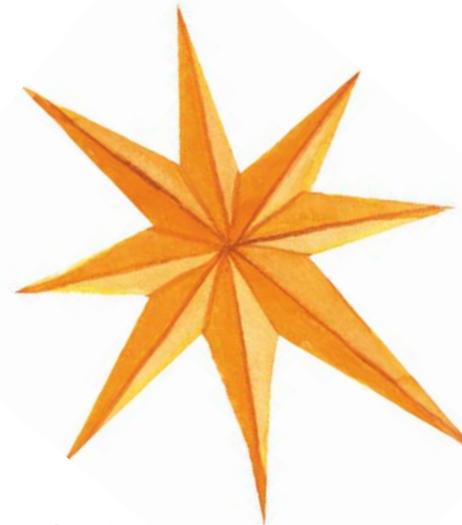
Die Gemeinde brachte zahlreiche Erntedankgaben: Von A wie Apfel bis Z wie Zucchini war vieles dabei. Pastor Burkhard Steinebel schaffte es mit Hilfe der Kinder und Erwachsenen jedes Gemüse zu benennen – oder kennen Sie alle schwarzen Rettich, Runkelrüben oder roten Kohlrabi?

Die Predigt drehte sich um die Themen Dankbarkeit und die tiefe Verbindung zur Schöpfung. Ein besonderes Highlight des Gottesdienstes war die

feierliche Einführung von Luisa Kronsbein als neue Presbyterin.

Nach dem Gottesdienst fand die Geflügel- und Gartenbauausstellung rund um das Gemeindehaus statt. Wir verbrachten noch lange Zeit in geselliger Runde zusammen.

Stefanie Ahland



Ein Stern

**Gott schenke dir einen Stern,
der zuverlässig deinen Weg
erleuchtet
und deinem Leben Ziel und
Richtung gibt.
Möge dein Stern
deinen Willen herausfordern
und deine Kräfte fördern.
Möge er dich stets
daran erinnern,
warum du unterwegs bist
und dir Mut machen,
wenn du aufstecken willst.
Sein freundliches Licht
erfülle dich mit Hoffnung
und führe dich auf der Erde
in himmlischer Bahn.**

Reinhardt Ellsel



Krippenspiel

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen!

Am Montag, 25.11.2024 um 17 Uhr, findet die erste Probe für unser Krippenspiel statt. Wir treffen uns in der Hörster Kirche. An diesem Termin besprechen wir die Geschichte des diesjährigen Krippenspiels und jedes Kind wählt eine Rolle und den gewünschten Textumfang.

Weitere Probestermine:

2.12. | 9.12. | 23.12.

Wir führen das Krippenspiel Heilig Abend um 14 Uhr in der Kindervesper in der Hörster Kirche auf.

Ich freue mich auf Euch,

Simone Hansen

Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an: Burkhard Steinebel, Telefon 98 70, oder siehe unter >Info<.

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr
Info: Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.
Info: Martin Kralemann,
Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Gesprächskreis >ab 30<
donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
12. Dezember (19 Uhr)
9. Januar
13. Februar
13. März
Info: Anni Baier,
Telefon 1 01 73

Abendkreis der Frauen
montags
Gemeindehaus Hörste am:
2. Dezember (19 Uhr)
Info: Helga Hagemann,
Telefon 46 46

Frauenhilfe
mittwochs 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
4. Dezember
15. Januar
5. Februar
5. März
Info: Bärbel Uthmann,
Telefon 49 34

Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen
mittwochs 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann
Telefon 874 40 89

Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst
montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda,
Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz,
Telefon 01 72 5 66 19 75

Vorschau

Samstag, 3. Mai 2025
Konfirmation in Hörste

Sonntag, 25. Mai 2025
Gemeindefest Bokel

Sonntag, 15. Juni 2025
Silberne Konfirmation in Hörste

Veranstaltungen

ATEMPAUSE

Im Winterhalbjahr heißt es in der Hörster Kirche einmal im Monat: zur Ruhe kommen und Atem schöpfen – sich besinnen und nachdenken über das Leben und über Gott – Texte, die gut tun, hören, singen und beten ...

Die ATEMPAUSE ist eine Andacht in einer schönen und ruhigen Atmosphäre. Sie findet von November bis Februar am ersten Freitag im Monat und im März (wegen des Weltgebetsstages) am zweiten Freitag statt.

Draußen ist es dunkel. In der Kirche brennen ab 18.30 Uhr Kerzen. Sie können in aller Ruhe ankommen und hören leise Musik von einer CD.

Die Andacht beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 40 Minuten. Sie besteht aus >bedenkenswerten< Texten, Liedern, Gebeten und Zeiten der Stille, in denen ihre Gedanken >freien Lauf< haben. Die Texte sind oft kleine Geschichten. Eine Predigt gibt es nicht.

Die ATEMPAUSEN finden statt am:
6. Dezember | 3. Januar | 7. Februar | 14. März.

Jede und jeder ist eingeladen: jüngere und ältere Menschen, Kirchnahe und Kirchenferne, Fröhliche und Traurige, Erschöpfte, Neugierige, Suchende ...

Bitte ziehen Sie sich etwas wärmer an, da es in der Kirche etwas kälter sein kann.

Adventskonzert der Hörster Chöre

Die Hörster Chöre laden am 2. Advent (8. Dezember) zu ihrem Konzert ein. Zu hören sind der Männergesangsverein, der Ökumenische Kirchenchor und der Posauenchor. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Kirche. Der Eintritt ist frei.

Herzlich willkommen!

Gottesdienst über Lydia am 30. März in Hörste

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Lydia, die Purpurhändlerin. Von ihr wird in der Apostelgeschichte (Kapitel 16) erzählt. Sie ist der erste Mensch auf europäischem Boden, der sich dem christlichen Glauben zuwendet. In ihrem Haus scheint sie eine kleine christliche Gemeinde zu versammeln und die Rolle einer Gemeindeleiterin und Mäzenin zu übernehmen. Diese Geschichte spiegelt etwas von der Bedeutung, die Frauen bereits im Urchristentum übernehmen konnten. Vielleicht steckt in ihr auch ein Impuls für die Zukunft unserer Kirche.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst mit dem Ausschuss für Frauen- und Gleichstellungsarbeit im Kirchenkreis Halle am 30. März um 10 Uhr in der Hörster Kirche.

Petra Isringhausen

Buntes Treiben auf dem Kirchplatz

Wer sich fragte, welcher wichtige Tag denn am 20. September 2024 auf dem Kirchplatz begangen wurde, bekam durch die anwesenden Kinder prompt die Antwort: Na, Weltkindertag ist heute!



Einmal im Jahr ruft UNICEF zum Weltkindertag auf, um auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen. Man könnte meinen, an diesen Rechten gibt es weder Zweifel noch Probleme bei der Umsetzung und Einhaltung. Dem ist leider nicht so. Selbst in den westlichen Industrienationen, allen voran die USA, sind die Kinderrechte und deren Einhaltung keine Selbstverständlichkeit. In vielen weiteren Ländern der Erde werden Kinder ausgebeutet, und Bildung spielt keine Rolle. So ist es um so wichtiger die Kinder immer wieder über ihre Rechte zu informieren, denn nur wer seine Rechte kennt, wird für diese eintreten können.

Der Pfarrbezirk Künsebeck war bereits zum zweiten Mal mit dem Kinderklassiker „1, 2 oder 3“ bei bestem Herbstwetter auf dem Kirchplatz dabei, um die Kinder zu feiern und die Arbeit von UNICEF zu unterstützen. Gemeinsam mit Laura Koch von der Jugendarbeit in der Stadt spielte Jana Eisenstein-Schlote mit vielen Kindern der teilnehmenden Kindergärten, Grundschulen und der Gesamtschule Halle das aktive Spiel, das auch einiges an Wissen abverlangte. So wurde nicht nur gefragt, wie alt die Kinderrechtskonvention (mittlerweile 35 Jahre!) ist, sondern eben auch herausgefunden, dass die USA bislang immer noch nicht die UN-Kinderrechtskonvention anerkannt hat und dass das Recht auf ein Haustier kein Kinderrecht ist, egal wie sehr man es sich wünscht.

Zum Abschluss erhielten die teilnehmenden Kinder ein kleines Heft, in welchem die Kinderrechte ganz kompakt zum Nachlesen nochmal zusammengefasst waren, so dass zukünftige Generationen ganz im Sinne von C. S. Lewis sich auf das Wesentliche besinnen: „Kinder halten uns nicht von Wichtigem ab. Sie sind das Wichtigste.“

Jana Eisenstein-Schlote

Frischer Hörspaß

Neue Tonies in der Gemeindebücherei Künsebeck



Die Gemeindebücherei freut sich, ihren kleinen und großen Besuchern eine spannende Erweiterung ihres Medienangebots präsentieren zu können: Ab sofort gibt es 8 neue Tonies im Sortiment! Diese innovativen Hörfiguren erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und bieten eine unterhaltsame Möglichkeit, Geschichten zu erleben und die Fantasie anzuregen.

Zu den neuen Figuren gehören beliebte Geschichten wie ›Rotkäppchen‹ und ›Wickie und die starken Männer‹ – eine perfekte Ergänzung für jedes Hörvergnügen.

Für diejenigen, die mit den Tonies noch nicht vertraut sind: Tonies sind kleine Figuren, die über die Toniebox mit Audioin-

halten verbunden sind. Einfach die Figur auf die Box setzen, und schon ertönt die dazugehörige Geschichte oder Musik. Diese kinderfreundliche Technologie fördert nicht nur das Zuhören, sondern auch die Interaktion mit den Geschichten.

Besucht uns freitags in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr und leih euch die neuen Tonies oder eine der bereits vorhandenen 40 Figuren im Bücherkeller (Teutoburger Straße 16) aus! Egal, ob ihr spannende Abenteuer oder klassische Märchen bevorzugt, bei uns ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen euch viel Spaß beim Erkunden der neuen Hörabenteuer!

Bis bald
Eure Gemeindebücherei Künsebeck

MINA & Freunde



Welt Senioren Tag



Damit hätte der Pfarrbezirk Künsebeck in diesem Jahr nicht mehr gerechnet. Er erhält quasi ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk über eine Förderung der Landesregierung.



›2.000 x 1.000 Euro für das Engagement‹ heißt das Zauberwort zu dem ein Antrag gestellt wurde. Im Jahr 2024 drehte sich der Förderschwerpunkt um das Thema ›NRW gegen Einsamkeit‹. So wurde mit dem Zuschuss der erste Weltseniorentag in Künsebeck finanziert, ebenso wie ein Theaterprojekt. Ehrenamtliche schrieben selbst die Texte des Stücks, bauten die Kulisse und die Aufführung konnte kostenlos für alle auf die Bühne gebracht werden.

Ein warmer Segen in schweren finanziellen Zeiten finden die Ehrenamtlichen vom Team Künsebeck. Und dass es sich lohnt, hat man bereits am 1.10. live erleben dürfen. Rund 50 Menschen ab 66 Jahren nahmen am ersten Weltseniorentag teil. Nach dem gemeinsamen Singen des Udo Jürgens-Klassikers ›mit 66 Jahren‹ gab es einen kurzen theologischen Exkurs zur Reise des Lebens und was vielleicht in den Koffer zu dieser Reise gehören könnte.



Danach heulten die Buzzer auf. Schon während der Andacht saßen die Gäste an Gruppentischen mit Limo und stilechten Quiz-Buzzern. Peter Frankenfelds Klassiker Dalli Klick wurde mit großen Ereignissen der letzten Jahrzehnte gespielt. Ob die Mondlandung zu erraten war oder aber der Besuch von Königin Elisabeth. Alle quizzten mit Feuereifer. Danach wurde es noch einmal musikalisch. ›Musik ist Trumpf‹ und so galt es Klassiker der Musikszene zu erraten. Es wurde mitgesungen von der roten Sonne bei Capri bis zur 32-16-8 von Rosi.

Der Tisch mit den meisten Punkten durfte als Gewinner der Herzen als erstes zum reichhaltigen Buffet, welches die Ehrenamtlichen vorbereitet hatten. Bei selbstgemachten Frikadellen und Gemüsesticks wurde der Abend noch zu langen Gesprächen und der Verabredung zu neuen Treffen genutzt.

Friederike Hegemann

Weihnachtszauber am Bücherstand: *Bücherspenden gesucht*

Der Nikolausmarkt in Künsebeck steht bald wieder vor der Tür. In diesem Jahr wird die Gemeindebücherei Künsebeck wieder mit einem liebevoll gestalteten Bücherstand vertreten sein! Am 8. Dezember erwarten wir euch in festlicher Stimmung, um gemeinsam in die vorweihnachtliche Atmosphäre einzutauchen.

An unserem Bücherstand findet ihr eine breite Auswahl an Büchern für Groß und Klein. Von spannenden Kinderbüchern über romantische Romane bis hin zu informativen Sachbüchern – hier ist für jeden Leseschmack etwas dabei. Die Bücher können gegen eine Spende für die Gemeindebücherei erworben werden. So unterstützt ihr nicht nur unsere Einrichtung, sondern findet auch gleich ein neues Lieblingsbuch!



Damit wir unser Angebot vielfältig gestalten können, suchen wir noch Bücherspenden für den Verkauf. Wenn ihr also gut erhaltene Bücher habt, die ihr nicht mehr benötigt, freuen wir uns über eure Unterstützung. Die gespendeten Bücher tragen dazu bei, unser Angebot zu erweitern und die Gemeindebücherei zu fördern. Die Bücherspenden können während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Künsebeck (freitags 15.30 bis 17.30 Uhr) oder im Gemeindehaus Künsebeck abgegeben werden.

Wir freuen uns darauf, mit euch die Freude an Büchern zu teilen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen!

Eure Gemeindebücherei
Künsebeck

Besuch aus Lettland

Seit vielen Jahren ist der erste Advent für viele Künsebecker etwas Besonderes. Denn dann kommt das Brass Quintett Riga in den sonntäglichen Gottesdienst und gestaltet diesen mit weltlichen Klängen und christlichen Melodien mit.

Die Bläser aus Lettland rund um Dainis Tarasovs besuchen auch diesen Winter wieder Künsebeck: am **Sonntag, den 1. Dezember um 10 Uhr** im Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Andreas Aland im Gemeindehaus Künsebeck.





Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder ... kommt der Mann mit dem roten Mantel und dem weißen Bart am 2. Advent zum Gemeindehaus Künsebeck. Mit dabei: seine Engel und Geschenke für die Künsebecker Kinder. „In diesem Jahr freuen wir uns über eine Finanzspritze unseres Tante Enso“, strahlt Christina Rulik vom Vorstand der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger (IGKB). Damit wollen die Organisatoren die Kleinigkeiten, die der Nikolaus mitbringt, organisieren. Was es gibt, bleibt natürlich ein Geheimnis bis zum 8. Dezember.

Der Tag beginnt traditionell mit einem Familiengottesdienst, den Pfarrer Nicolai Hamilton und der Ev. Kindergarten gestalten. Im Anschluss können frische Bratkartoffeln der AWO oder leckere Empanadas, sowie Pommes, Bratwurst, Crêpes und vieles mehr zu Mittag genossen werden. Auch viele Stände mit Geschenkartikeln und

Künsebeck Merch wird es geben. Nach einer sehr langen Corona-Pause wird es auch endlich wieder den beliebten Bücherflohmarkt zu Gunsten der Gemeindebücherei Künsebeck geben.

Musikalische Höhepunkte sind das Konzert der Laid Jazz Band im Gemeindehaus und ein Besuch des Riga Brass Quintetts auf der Außenbühne. Am Abend stellen sich dann die Laienschauspieler aus dem Dorf auf die Bretter, die die Welt bedeuten. „Den ganzen Tag volles Programm, wir denken, da ist für jeden etwas dabei,“ freut sich Thomas Haug vom Orga-Team. Alle Vereine sitzen wieder mit im Boot, freut sich die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger, die als Veranstalterin die Orga übernimmt.

Infos zum Programm: Kuenske.de



Wir schreiben das Jahr 2024, Weihnachten in einem kleinen Dorf, mitten in Ostwestfalen. Der Menschenschlag bunt gemischt, gemischter geht es kaum. Vom sturen Dorfbewohner bis zur redseligen alten Dame. Von der gestressten Mutter bis hin zu einer vor dem Krieg Geflüchteten. 3500 Menschen die unterschiedlicher nicht sein könnten, doch sie alle haben eins gemeinsam – einen Supermarkt, in dem sie auch am Heiligen Abend einkaufen können. Und wie es der Zufall so will, treffen sich einige von ihnen kurz vor der Christvesper in genau diesem Supermarkt. Die Filialleitung muss noch die Weihnachtswaren reduzieren, die Mutter braucht noch Windeln und die Pfarrerin Zubehör für ihre Predigt. Und dann kommt es wie es kommen muss: Schnee, Sturm und kein Ausweg – sie sind gefangen in ihrem Supermarkt!

Ein Theaterstück wie aus dem Leben, mit viel Augenzwinkern, etwas Übertreibung und einem Hauch der Weihnacht wie sie

in Künsebeck gelebt wird. Saskia Burstädt, Kerstin Panhorst und Friederike Hegemann haben versucht mit kreativer Feder den heiligen Abend auszumalen, den es im Tante Enso geben könnte.

Zwei Aufführungen finden in der Vorweihnachtszeit statt. Premiere ist am Freitag, den **6. Dezember um 19 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck**. Eine weitere Vorstellung findet am Sonntag, den **8. Dezember ebenfalls um 19 Uhr** statt.

Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Über eine Spende für die Arbeit im Pfarrbezirk Künsebeck freuen sich die Laienschauspieler der Theatergruppe jedoch immer. Denn eines ist sicher: Wir sind alle Enso äh Künsebeck.

Friederike Hegemann



Weihnachtszeit, die Zeit der Freude, aber auch der hässlichen Weihnachtspullover.

Genau aus diesem Grund haben es sich der Pfarrbezirk und der TV Deutsche Eiche Künsebeck nicht nehmen lassen, auch in 2024 den beliebten Ugly Sweater Run anzubieten.

Start und Ziel ist das **Gemeindehaus Künsebeck**. Hier treffen sich am **12. Dezember** alle Laufverrückten um **17 Uhr** die noch einmal was gegen die Kekspfunde unternehmen möchten oder vielmehr Zeit in der Gemeinschaft und an der frischen Luft verbringen mögen. Um kurz nach 17 Uhr ist Start und hier geht es nicht um den schnellsten Läufer oder die schnellste Läuferin, wie man sonst erwartet, sondern vielmehr um das beste Outfit. „Wir hatten beispielsweise schon mal jemanden, der als Rudolf, das rotnasige Rentier, kam“, berichtet Julia Steinweg vom Sportverein. Es werden das witzigste Gesamtkostüm, aber auch der hässlichste Pullover und auch die aufwändigste Verkleidung prämiert. Gelaufen werden kann im eigenen Tempo. Die Strecke wird ausgeschildert sein und verläuft über Rad- und Gehwege. Die Veranstaltung wird gesehen wie bei einem lockeren Lauftreff: Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Die Straßenverkehrsregeln müssen eingehalten werden. Auch Walker*innen sind herzlich willkommen. Am Ende gegen 18 Uhr kommen dann alle wieder im Gemeindehaus zu Punsch und Gebäck zusammen, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Und natürlich die Sieger des Abends zu prämiieren.

Friederike Hegemann & Julia Steinweg



Schrecklich schöne Weihnachten

15. Dezember | 10 Uhr
Adventsandacht

Der Baum braucht eine perfekte konische Form, die Geschenke müssen eingepackt sein, wie vom Dekorateur und die Kekse sollen aussehen wie frisch aus der französischen Patisserie. Kaum ein Feiertag löst in uns solch hohe Ansprüche aus, wie Weihnachten. Dass es auch ganz anders geht und wir in der stressigen Adventszeit auch mal locker sein können und die Imperfektion umarmen dürfen, möchte der Pfarrbezirk Künsebeck bei einer besonderen Andacht zeigen.

Unter dem Motto ›Schrecklich schöne Weihnachten‹ soll das Gegenteil von perfekt gefeiert werden. Die Besucher*innen sind aufgefordert, ihren hässlichsten Weihnachtspullover anzuziehen, den größten Adventskitsch einzupacken und mit einem lieblos eingepackten Schrottweihnachtsgeschenk (etwas, das man

selbst geschenkt bekommen hat, aber nicht gebrauchen oder leiden kann) ins Gemeindehaus zu kommen.

Um 10 Uhr erwarten Saskia Burstädt und Kerstin Panhorst gemeinsam mit dem Team Künsebeck Weihnachtsmuffel und Adventsgestresste zur Andacht – im Anschluss gibt es Kaffee und misslungene Weihnachtskekse (dürfen auch gerne mitgebracht werden), die nicht der Norm entsprechen.

Kerstin Panhorst

*Adventsfeier für
Senioren & Seniorinnen
in Künsebeck*

4. Dezember 2024
14:30 Uhr

mit Pfarrer Aland & Ingrid Diekmann Vemmer



Es singt der **Landfrauen Chor**, als weitere Gäste das **Riga Brass Quintett** und viele weihnachtliche Gedichte & Geschichten bei **Kaffee & Kuchen**.

Anmeldungen bitte bis zum 29.11. unter 05201-3086 im Gemeindebüro Halle

Ein Gebet geht um die Welt ...

... diese Idee fasziniert nicht nur jedes Jahr die Frauen weltweit sondern auch die Kinder im Pfarrbezirk Künsebeck. Daher soll auch 2025 wieder im Gemeindehaus Künsebeck mit Kindern der Weltgebetstag begangen werden.

Neben wichtigen Informationen zum Gastgeberland sollen die Mädchen und Jungen gemeinsam singen, basteln und Geschichten lauschen. Und nicht zuletzt gemeinsam ein Gebet um die Welt senden.

Engeladen sind alle Kinder, egal ob und mit welcher Konfessionen, am Freitag, den 7. März 2025 um 15 Uhr ins Gemeindehaus Künsebeck. Eine Anmeldung im Vorfeld ist notwendig.

Jana Eisenstein-Schlote





7 Wochen Ohne/Getty Images

›Luft holen‹ lautet das Motto dieser Fastenzeit, deshalb müssen als Erstes die Fenster auf. Dann strömt die Luft schon ganz von allein in uns ein – und wieder aus.

Spüren wir dem Rhythmus des Lebens nach, der uns immer wieder neu mit dem Atem Gottes verbindet.

Vom 5. März bis zum 21. April lädt der Pfarrbezirk Künsebeck wieder alle Interessierten zu vielen verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen in der Fastenzeit ein. Im März begrüßen die Ehrenamtlichen bereits zu einer Andacht als Auftakt. Die weiteren Wochen dreht sich alles rund um die Wochenthemen der evangelischen Kirche. Diese werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben und die Künsebecker beginnen zu planen.

Von „Fenster auf“ bis zu „mit Gott“ werden es wieder sieben Wochen voller kreativer, spiritueller und theologischer Angebote. Es ist für jeden und jede etwas dabei und alle sind herzlich eingeladen nach Künsebeck zu kommen. Das Programm kann Anfang des Jahres auf kuenske.de eingesehen werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Fastenzeit, euer Team Künsebeck

Friederike Hegemann

Wie gut das tut,
nach dem Winter wieder
die Nase in den Wind
zu stecken.

Tief Luft holen!
Kraft tanken.
Frischen Wind ins Leben
lassen.

Die sieben Wochen der
Fastenzeit gehen wir im
Rhythmus des Atems:
Wir lassen los, was uns
belastet, und atmen ein,
was wir wirklich brau-
chen: Zuversicht.
Ruhe.

Mut, sich den Panikma-
chern unserer Zeit zu
widersetzen.

Und am Ende weht sie
uns schon entgegen: die
Osterwunderluft.

Kreise & Treffs

Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!)
Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.
Info: Ulla Kay, Telefon 7 02 00

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!
Info: Anita Künsebeck

Gesprächskreis ›Über Gott und die Welt‹

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
Info: Edeltraud Schlüter,
Telefon 01 52 03 38 18 79

Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst
Telefon 01 76 54 43 77 34

Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr,
im Gemeindehaus, Raum oben
Info: Jana Eisenstein-Schlote,
Telefon 01 57 79 33 11 70

Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr,
Teutoburger Str. 16, im Keller
des Jugendzentrums
Info: Anna Kowalski,
Telefon 01 75 44 98 34 8

JUZ Künsebeck

Info: Matthias Jörke,
Telefon 01 76 62 16 52 00,
matthias.joerke@evkghalle.de

Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und
Friederike Hegemann,
Telefon 01 63 6 91 22 69



Gemeindebüro

Jana Eisenstein-Schlote,
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte
**Öffnungszeiten: montags, mittwochs
und freitags 9–12.30 Uhr
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7
Telefon 30 86, Fax 1 60 20
hal-kg-halle@kk-ekvw.de
www.kirchehalle.de
Andachtstelefon 1 59 16 28
YouTube ›Evangelische Kirche
Halle Westfalen‹

Friedhof Halle

Verwaltung: Jana Eisenstein-Schlote
Telefon 1 62 31
Leitung: Karina Höll
Telefon 01 71 3 26 81 73

Das Pfarrteam

Pfarrer Bernd Eimterbäumer
Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 95 41 44
b.eimterbaeumer@t-online.de

Pfarrer Nicolai Hamilton
Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84
n.hamilton@kirchehalle.de

Pfarrer Tim Henselmeyer
Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

Pfarrer Burkhard Steinebel
Sanddornweg 3, Telefon 98 70
b.steinebel@gmx.de

Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit

Sebastian Plath
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evangelisches Jugendbüro
Martin-Luther-Str. 3
Telefon 1 62 34

Jugendreferent Martin Kralemann
martin.kralemann@ekvw.de

Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch
laura.koch@ekvw.de

Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk
info@jugend-kuenske.de
www.jugend-kuenske.de

Kirchenmusik

KMD Friedemann Engelbert
Telefon 0 52 61 66 96 90
Mobil 01 57 87 32 63 71
friedemann.engelbert@freenet.de

Johanniskantorei

Susanne Fillers
Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)
Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79
mail@johanniskantorei-halle.de
www.johanniskantorei-halle.de

Ökumenischer Kirchenchor

Hörste-Stockkämpen
Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 4 07 15 75
Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75
Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser

St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus
Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88
a.stroh@kirchehalle.de

Gemeindehaus Künsebeck
Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06
Susanne Schneiker-Bekel,
Telefon 01 51 24 12 52 78
schneiker.bekel@posteo.de

Hausmeisterin für Künsebeck
Katrin Flöttmann
An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

Gemeindehaus Kölkebeck
Hesselteicher Str. 1
Christa Biele, Telefon 51 65

Hörster Kirche
Alte Dorfstr. 4
Monika Kredell, Telefon 62 52

Gemeindehaus Hörste
Alte Dorfstr. 4
Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32
hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de
Leitung: Sabine Wedekämper

Regenbogen, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33
hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de
Leitung: Nadine Schech

Mamre, Neustädter Straße 10,
Telefon 9 71 08 51
hal-tfk-mamre@ekvw.de
Leitung: Nadine Kleine-Kölker

Künsebeck, Teutoburger Str. 16,
Telefon 78 15
hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de
Leitung: Claudia Krüger

Bokel, Angerweg 1, Telefon 44 47
hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de
Leitung: Florentine Enders

**Weitere Ansprechpartner**

Diakoniestation
Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29
Leitung: Katrin Werk

**Familien- und Erziehungs-
beratungsstelle der Diakonie**
Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

Hospizgruppe
Telefon 01 75 3 30 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Café Gegenüber
Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,
Telefon 1 62 41

Helfende Hände
Kontakt über Andreas Steinke,
Telefon 66 63 49

Konten für Spenden

Volksbank Halle
IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte auch Namen
und Straße an. Herzlichen Dank!)

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird her-
ausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung
besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

Redaktion: Pfarrer Tim Henselmeyer und Pfarrer Burkhard
Steinebel, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

E-Mail: gemeindebrief@kirchehalle.de

Gestaltung: Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen **Auflage:** 9500 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.

JAHRESLOSUNG 2025

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21